

You + Me Impossible?

Von jessu

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Pasta alla Mama und ein Kuss!	2
Kapitel 1: A Kiss again?	5
Kapitel 2: liebst du ihn immer noch?	8
Kapitel 3: I Love You too	11
Kapitel 4: Zu spät?	14

Prolog: Pasta alla Mama und ein Kuss!

Der Krieg war vorbei die Leute lebten ihr Leben weiter
Zwar kamen während des Krieges tausende von Menschen und Shinobis um doch.
Irgendwann musste unser aller Leben weiter gehen, wir bauten die Häuser auf Kinder
tobten.

Über die Straßen und lachten glücklich, einige unterhielten sich über den neuen
Hokage.

'Kakashi Hatake' auf jeder Lichtung hörte man Leute von ihm sprechen einige
sprachen Gutes.

Doch andere wieder rum missachteten ihn,
Er sei ein Frauenheld, andere sprachen er sei ganz OK.

Doch mir war es eigentlich egal ich kannte meinen Sensei gut. Und wusste alles über
ihn.

Seine Mäo bis hin zu Sitten eigentlich ist er ein sehr toller Mann dem niemand
wieder stehen kann.

Als der Krieg gewonnen war verließ Sasuke uns wieder doch Naruto und ich
akzeptierten seine Entscheidung.

Er brauchte Zeit die wir ihn auch geben wurden er war immer noch unser Team 7
Mitglied.

Naruto, Sai, Sasuke, Kakashi und ich ein Team für immer so manche beneideten uns.
Denn wir wären die Helden des Dorfes wir beschützen es jedesmal aufs Neue.

Doch für eine kleine Weile wollte er bleiben für mich ich schaute auf den Ring an
meiner Hand.

Denn schenkte er mir zur Verlobung eigentlich sollte ich die glücklichste Frau sein
doch das war ich ganz und gar nicht.

"Sakura hörst du mir zu?", Kakashi wedelte mit seiner Hand vor mir rum.

"Ehm Entschuldigung Hokage-Sama.", sagte ich schüchtern.

"Ich möchte das du das hier bearbeitest bis heute Abend.", er hielt mir ein paar
Dokumente hin.

"Wollen sie das ich hier verecke Hokage-Sama?"

"Nenne mich nicht immer Hokage-Sama macht mich so alt Kakashi reicht und nein du
wirst es schon überleben.", er grinste.

Was man leicht unter seiner Maske sah, ich lächelte schwach nahm die Dokumente.

"OK dann mach ich mich mal an die Arbeit.", seufzte setzte ich mich an den
Schreibtisch.

Der ein paar Meter von seinem stand.

"Okay ich muss jetzt zur einer Besprechung mit dem Ältestenrat.", sagte er.

Bevor er das Büro verließ ich seufzte schwer und begann mit meiner Arbeit so manches
mal.

Frage ich mich wie ich ja sagen konnte als er mich fragte ob ich seine Assistentin sein
möchte.

Er sass meistens den ganzen Tag vor dem Schreibtisch und lass seine Icha Icha
scheiße.

Na ja Dummheit lasst grüßen doch dies wurde mir zu spät bewusst jetzt hieß es Augen zu und helfen.
Stunden vergingen die Nacht Dämmerung war schon leicht zu sehen und ich Hang immer noch.
Vor dem letzten Dokument bis aufeinaml die Büro Tür aufgerissen wurde erschrocken lies ich meinen Stift fallen.
"Immer noch da Sakura?" ein verwirter Kakashi schaute mich an.
"Ja aber grade fertig geworden." ich lächelte.
Und reichte ihm die Dokumente er nahm sie entgegen und legte sie beiseite.
"Danke."
"Kein ding OK ich bin jetzt dann mal weg.", ich ging Richtung Tür.
"Saku?"
"Ja Kakashi?"
"Ich wurde dich gern zum Essen einladen weil du mir immer hilfst."
"Das ich das noch erleben darf Kakashi bezahlt.", ich grinste.
"Ja so was denn ja oder nein.", fragend schaute er zu mir.
"Gern."
Er reichte mir seinen Arm in dem ich mich einharckte lachend verliesen wir das Hokage Haus.
Wir schlenderten Richtung Bude einige Bewohner schauten uns an doch uns intressierte dies wenig.
Als wir endlich das Lokal erreichten führte uns ein junger Kellner zu einem schönen Tisch.
Er gab uns Speisekarten die wir eigentlich nicht brauchten schnell bestellten wir uns jeder etwas zu Essen.
Pasta alla Mama und Eis als Nachtisch, Sake zu trinken.
* Ja Sake Kakashi trinkt Sake *
Einige Minuten später verschlangen wir die Pasta die sehr lecker war.
Auch der Sake war gut wir tranken und tranken Gläser für Gläser bis ich dann anfang zu sprechen.
"Kakashi ich muss so langsam los!", ich versuchte aufzusetehen doch der Sake zeigte bereits erste Wirkungen.
"Ich begleite dich besser."
Ich nickte er bezahlte kurz und gemeinsam verliesen wir das Lokal.
Draußen war es bereits dunkel, wir liefen nebeneinander hehr einige Minuten später erreichten wir.
Meine Wohnung "Wir sind da.", sagte ich während ich meine Haus Schlüssel suchte.
"Sieht so aus." nervös kratzte er sich am Hinterkopf.
"Danke."
Ich beugte mich zu ihm und wollte seine Wange küssen doch irgendwie trafen seine Lippen auf die meine.
Vielleicht lag es am Alkohol doch ich Schmiege mich an ihm, und küsste ihn ich spürte wie er meinen Kuss erwiderte. Der langsam immer fördernder wurde als wir uns wegen Luftmangel lösten schauten wir beschämt zu Boden.
"Es tut mir leid.", sagte er bevor er mich allein zurück lies.
Traurig schaute ich auf, doch fasste mich schnell wieder vielleicht war es gut so das er ging.
Morgen ganz sicher wurden wir es bereuhen immerhin war ich verlobt mit Sasuke..

Kapitel 1: A Kiss again?

-Flash-Back-

Ich beugte mich zu ihm und wollte seine Wange küssen doch irgendwie trafen seine Lippen auf die meine.

Vielleicht lag es am Alkohol doch ich Schmiege mich an ihm, und küsste ihn ich spürte wie er meinen Kuss erwiderte. Der langsam immer fördernder wurde als wir uns wegen Luftmangel lösten schauten wir beschämt zu Boden.

"Es tut mir leid.", sagte er bevor er mich allein zurück lies.

Traurig schaute ich auf, doch fasste mich schnell wieder vielleicht war es gut so das er ging.

Morgen ganz sicher wurden wir es bereuen immerhin war ich verlobt mit Sasuke..

-Flash-Back-End-

Etwas traurig ging ich in meine Wohnung wo bereits Licht brannte war Sasuke da?

Ich zog mir meine Schuhe aus, und stellte sie ordentlich beiseite langsam schlenderte ich in die Küche.

Da wo das Licht brannte.

"Abend Sakura.", sagte Sasuke.

"Sasuke-Kun." ich lächelte und umarmte ihn etwas stürmisch.

Schnell war der Kuss vergessen der einige Minuten vorher passiert war.

"Wo warst du?", fragend musterte er mich.

"Ehm ich war also mit Kakashi Sensei etwas Essen."

"Ach so.", sagte er Kuh ohne Emotionen.

So manchmal fragte ich mich wieso er immer so Kuh blieb!

"Lass uns zu Bett."

Ich griff nach seiner Hand und ging zusammen mit ihm ins Schlafzimmer.

Wo wir uns auch sofort hinlegten wir sprachen kein einziges Wort miteinander.

Doch zum schlafen war mir ganz und gar nicht denn der Kuss mit Kakashi schwirte in meinen Gedanken.

Wieso haben wir uns geküsst und wieso hatte er meinen Kuss erwidert?

Doch irgendwann holte mich die Müdigkeit ein.

Die Nacht verging rasend schnell als mein Wecker um 6:30 Uhr klingelte stand ich müde auf.

Schaute zum schlafenden Sasuke wenn er schlief war er wirklich echt süß ich.

Rieb mir denn schlaf aus meinen Augen, und machte mich fertig für die Arbeit.

"Morgen.", hörte ich eine Stimme sagen.

Erschrocken drehte ich mich um und sah Sasuke. "Moin Sasuke-Kun."

"Wohin gehst du so früh?", fragend schaute er mich an.

"Ich muss Kakashi helfen Dokumente bearbeiten und so.", sagte ich.

"Ach so okay, die Vorbereitungen für die Hochzeit sind fertig also am Sonntag heiraten wir endlich.", er lächelte gefälscht.

"Ja.." sagte ich.

"Drei Tage dann ist es so weit danach kann ich endlich wieder auf Reise."

Ich sagte nichts ein nicken reichte als Antwort wieder einmal verliebte er mich wie eh

und je.

Weiter 20 Minuten später war ich fertig, und verlies das Haus noch etwas müde verlies ich das Haus.

Noch etwas müde ging ich durch die noch leeren Straßen von Konoha einige Minuten später erreichte.

Ich das Hokage Haus wo mich zwei Wächter begrüßten, "Morgen zusammen."

"Morgen Sakura Hokage-Sama erwartet dich bereits!"

Etwas verwundert schaute ich wieso erwartet er mich? wollte er über denn Kuss sprechen?

Ich nickte, "OK dann lass ich ihn besser nicht warten." ohne auf einen Antwort zu warten.

Lief ich ins Haus und Richtung Büro von Kakashi einige Minuten später erreichte ich sein Büro.

Total außer puste bliebe ich vor der Tür stehen wieso war ich eigentlich gerannt?

Ich wusste es selbst gar nicht, vorsichtig klopfte ich an die Holz Tür, "Herein."

Hörte ich ihn sagen ohne zu zögern betrat ich das Büro.

"Morgen Kakashi.", ich setzte ein lächeln auf.

"Morgen Sakura.", er lächelte auch.

Doch ich bemerkte er war sehr angespannt, und wusste nicht genau wie er anfangen sollte.

"Du hast mich erwartet?", fragend schaute ich ihn an.

"Ja also." fing er an.

"Ja?"

"Wegen gestern als ich wollte nicht es tut mir leid."

"Ist schon vergessen." ich lächelte.

Er seufzte erleichtert ein leichtes doch ein enttäuscht lächeln bemerkte ich unter seiner Maske.

"OK also bitte bearbeitet das hier alles.", er zeigte auf ein paar Unterlagen die auf meinen Schreibtisch standen.

"Und später lade ich dich auf ein Ramen ein als dankeschön."

Ich nickte und lächelte, "Ok ich mach mich mal an die Arbeit."

Ohne ihn weiter zu betrachten machte ich mich an meine Arbeit die nicht sehr schwer war.

Stunden vergingen doch endlich war ich fertig total fertig, und kaputt. Nachem griff ich denn Stapel Papiere.

Und lief Richtung seines Schreibtisches, "Kakashi ferti..", doch irgendwie stolperte ich und fiel ich war auf ein Aufprall gefasst. Vor Schreck schloss ich meine Augen.

Doch es passierte nicht im Gegenteil der Boden war sehr weich langsam öffnete ich meine Augen.

Und sah ihn Kakashis Augen die mich besorgt anschauten erst jetzt bemerkte ich das ich irgendwie auf seinem schoss landete. Er lächelte schwach, "Danke.", sagte ich.

Er strich mir eine Strähne aus meinem Gesicht, "Ist schon okay."

Unbewusst kamen wir uns erneuert näher bis sich unsere Lippen berührten erst zart und voller Angst.

Doch dann voller liebe so hatte ich noch nie gefühlt der Kuss brachte mich zum schmelzen tausend Schmetterlinge tobten in mir.

War das liebe? Oder doch nur eine Illusion kann man bei einem Kuss schon von liebe sprechen?

Ich wusste es nicht so ganz genau doch, was ich wusste war mir gefiel es so sehr mehr

als bei Sasuke.

Als wir uns wegen Luftmangel lösten schauten wir uns in die Augen Grün traf auf schwarz.

Ich bemerkte sein lächeln er wirkte sehr glücklich war er vielleicht ein wenig in mich verliebt?

Doch was er dann sagte gab mir meine Antwort.

"Es tut mir leid war ein Fehler.", er drückte mich von sich und verlies das Büro.

Ohne sich noch einmal um zu drehen, wieso sagte er es sei ein fehler? Obwohl er mich auch küsste.

Ich war zwar verlobt doch irgendwie spielte meine Gefühle Achterbahn, mein Herz schlug so sehr als wir uns küssten. War ich vielleicht ein wenig in ihn verliebt?, nein nein saku Schwachsinn du hast einen verlobten der auf dich Zuhause wartet. Versucht ich mir einzureden, es klappte auch, ich schnappte meine Vier Sachen und ging Heim.

Schon bald war meine Hochzeit mit Sasuke, um es genau zu sagen in 2 Tagen ich sollte denn Kuss einfach vergessen.

Kakashi möchte mich eh nicht ich war immer noch seine kleine Schülerin egal wie sehr ich mich veränderte.

Kapitel 2: liebst du ihn immer noch?

Flash-Back-

Schon bald war meine Hochzeit mit Sasuke, um es genau zu sagen in 2 Tagen.

Ich sollte denn Kuss einfach vergessene.

Kakashi möchte mich eh nicht, ich war immer noch seine kleine Schülerin egal wie sehr ich mich veränderte.

-Flash-Back-Ende-

Müde rieb ich mir meine Augen und schaute auf das kleine Stück Plastik in meiner Hand...

Nervös lief ich auf und ab im Raum total nervös drückte ich denn Test und betrachtete das Ergebnis.

Zum Glück war Kakashi nicht da, meine Nervosität stieg an ich konnte es kaum noch aushalten.

Eine Schwangerschaft konnte ich jetzt echt nicht gebrauchen, denn meine Gefühle spielten verrückt.

Und meine Hochzeit stand morgen schon vor der Tür, weitere 10 Minuten später war es so weit.

Nervös schaute ich auf denn Test, doch dann öffnete sich die Tür und ein zufriedener Kakashi stürmte rein.

"Morgen Sakura.", rief er glücklich durch denn Raum.

Erschrocken legte ich denn Test zur Seite und lächelte gespielt.

"Guten Morgen Kakashi.", ich lächelte freundlich.

"Wieso noch hier wolltest du nicht eigentlich dich mit Hinata treffen?", fragend schaute er mich an.

"Ahh scheiße hab ich vergessen.", schnell packte ich alles zusammen.

"Yo."

"Danke Kakashi-Kun.", schnell küsste ich seine Wange.

Und verlies sein Büro und ging zum Hyuga Anwesen glücklich und zufrieden.

-Bei Kakashi-

"Danke Kakashi-Kun."

Hörte ich sie sagen bevor sie mein Büro verlies.

Ich legte meine Hand auf meine Wange wo sie mich zuvor geküsst hat.

Ein leichter rotschimmer bildete sich auf meinen Wangen, ich wusste ich war verliebt. Ja ich war verliebt in meine ehemalige Schülerin, auch wenn es niemals ein Sin machen wird.

Denn sie liebt mich eh nicht, ihre Gefühle zu Sasuke waren zu stark um mich auch zu lieben.

Traurig ging ich zu ihrem Schreibtisch um ein paar Dokument zu suchen doch was ich dort fand.

Brachte mich zum staunen ein Etwas Pinkes lag auf denn Tisch versteckt unter ein

paar Dokument.

Vorsichtig hob ich es hoch um es genau zu betrachten ich brauchte nicht lange zu gucken denn ich wusste.

Genau was es war, und ich wusste ganz sicher es gehört Sakura traurig lies ich denn Schwangerschaftstest fallen.

Der posetiv war, jetzt war ich mir ganz sicher ich sollte sie vergessen egal was passiert sie gehört zu Sasuke.

So wie sie es immer wollte, jetzt hieß es Augen zu und durch egal was mein Herz sagte.

So manchmal sollte man einfach lernen los zu lassen wenn die liebe nur einer Seits war.

Traurig griff ich die Dokument, und machte mich an die Arbeit ich brauchte Ablenkung um sie zu vergessen.

Vielleicht sollte ich morgen ihre Hochzeit sausen lassen, doch das wahr total unhöflich das wusste ich.

Ein letztes mal will ich sie noch sehen besonders in ihrem Hochzeitskleid.

-Wieder bei Sakura-

Lachend umarmte ich Hinata die mich etwas verwundert anschaute.

"Alles okay bei dir?"

"Ja mir gehts sehr gut.", glücklich lächelte ich.

"Das ist schön morgen heiratete du endlich."

"Ja endlich.", ich schaute zum Himmel.

Oder war es doch vielleicht falsch denn der Kuss zwischen mir und Kakashi ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Diese Gefühle die ich fühlt wollten nicht mehr verschwinden, ich lächelte etwas was Hinata aber nicht bemerkte.

"Saku?"

"Hina ich muss dir was sagen aber bitte sag es niemanden nicht mal Ino insbesondere nicht Ino."

"Werde ich nicht schiss los.", sie schaute mich an.

"Kakashi und ich haben uns geküsst.", beschämt schaute ich zu Boden.

"Du hast was.", hörte ich eine aufgebrauchte Stimme hinter mir.

Erschrocken drehte ich mich um und erblickte Temari zusammen mit Tenten.

"Du hast es gehört?"

"Klar haben wir es gehört aber SAG mal wie war er so? Mit Maske oder ohne?", fragend schaute Temari zu mir.

"Ohne Maske."

"Ich hab es doch schon immer gewusst das der auf dich steht.", lachte Temari.

"Hmm vergesst es morgen wir geheiratet."

"Denn Lappen von Uchiha? Der stinkt doch.", sagte Tenten und Temari.

"Liebst du ihn noch?", doch bevor ich antworten konnte.

"Ich muss los es ist spät Mädels bist morgen.", sagte ich und rannte davon.

Ich bemerkte wie sich mir hinterher schauten doch ich lief davon wieso wusste ich auch nicht so genau.

Liebte ich Sasuke immer noch oder war ich vielleicht doch neu verliebt?

Doch jetzt wollte ich erst einmal Nachhause zum Glück war Sasuke nicht da sondern

bei Naruto.

Wo er auch bis morgen bleiben wollte, als ich endlich zuhause ankam legte ich mich sofort hin.

Und lies meine Gedanken freinen Laufes Stunden später holte mich die Müdigkeit ein so das ich einschlief.

Kapitel 3: I Love You too

-Flash-Back-

"Liebst du ihn noch?", doch bevor ich antworten konnte.

"Ich muss los es ist spät Mädels bist morgen.", sagte ich und rannte davon.

Ich bemerkte wie sich mir hinterher schauten doch ich lief davon wieso wusste ich auch nicht so genau.

Liebte ich Sasuke immer noch oder war ich vielleicht doch neu verliebt?

Doch jetzt wollte ich erst einmal Nachhause zum Glück war Sasuke nicht da sondern bei Naruto.

Wo er auch bis morgen bleiben wollte, als ich endlich zuhause ankam legte ich mich sofort hin.

Und lies meine Gedanken freieren Laufes Stunden später holte mich die Müdigkeit ein so das ich einschlief.

Flash-Back-End-

Der Tag danch müde rieb ich mir den schlaf aus meinen Augen.

Heute war meine Hochzeit, ich konnte es immer noch nicht so ganz glauben.

Der Junge denn ich schon seit Kindertagen liebte wurde ab heute mein Ehemann sein.

Doch liebe ich ihn wirklich? so sehr oder liebe ich doch Kakashi ? ich wusste es wirklich nicht so ganz.

Denn meine Gefühle spielten Achterbahn wer war der richtige für mich.

Würde kakashi mich trotz einem Baby lieben? oder wurde er mich verachten so viele Gedanken schossen mir durch denn Kopf bis es dann an der Haustür klingelte.

Müde schlenderte ich Richtung Tür wo mir sofort eine Irre Ino entgegen sprang natürlich mit.

Tenten, Temari, Hinata im Gepäck müde rieb ich mir durch die Augen.

"Morgen du Schlafmütze mach dich mal fertig wir müssen los dich fertig machen und so.", sagte die Yamanaka.

Ich nickte und zog mir schnell etwas an so das wir endlich los gehen konnten.

(Bei Kakashi)

Der Wind zog durch das Fenster im Hokage Turm, ich stand am Fenster und dachte nach.

War es eine gute Entscheidung einfach so abzubauen nach ihrer Hochzeit?.

Sollte ich wirklich einfach so gehen, und alles hinter mir lassen? doch.

Heute war ihre Hochzeit ab heute hieß es Abschied nehmen egal wie sehr ich sie doch liebte.

Schon bald bekam sie ein Kind von Sasuke, schwer atmete ich so gern wurde ich an seiner stell stehen ihr sagen das ich sie über alles liebe, ich wurde sie niemals alleine

lassen auch wenn wir uns streiten.

Ich wurde sie lieben bis zu meinem letzten Atemzug, ich lächelte schwach doch dies wurde eh nur ein Traum bleiben.

Ab heute wurde sie Frau Uchiha sein, bei diesen Gedanken zog mein Herz schmerzhaft zusammen.

Doch jetzt wurde es so langsam Zeit aufzubrechen.

Langsam aber wirklich sehr langsam verließ ich mein Büro, denn ich wollte nicht das alle so schnell vorbei geht. Mit traurigen schritten verlies ich den Hokage Turm..

(Wieder bei Sakura)

"Saakuraa komme endlich oder willst du im Kartoffel Sack heiraten?", hörte ich Ino sprechen.

"Hallllloo Erde an Saakuuraa hörst du mir zu?", sie winkte mit ihren Händen umher.

Ich nickte schwach auch wenn ich eigentlich kaum zugehört hatte.

Ich spürte nur wie sie an mir rum zogen und mich fertig machten, so konnte ich nachdenken.

Sollte ich wirklich heiraten? Egal für was ich mich entscheide am Ende wurde ich einen verletzen.

"Saaakura hier will jemand mit dir sprechen!", sagte die Hyuuga.

Erst jetzt beendete ich meine Gedanken und schaute auf.

"Wer?", sagte ich knapp.

"Senseii kakashi."

Verwundert riss ich meine Augen auf und erblickte ihn an der Tür stehen er lächelte schwach.

"OK lasst ihr uns kurz allein?", fragend schaute ich zu meinen Mädels.

"Klar." sagte Temari, und zog alle mit sich.

Ich lächelte etwas und wartete das Kakashi endlich denn Raum betritt.

Was er auch einige Sekunden später tat, er lächelte mich schwach an ich spürte denn Schmerz in seinem lächeln. Doch er schaffte es Worte zu finden, er fing an zu sprechen was mich aufschauen lies.

"Sakuura?", fragend schaute er mich an.

"Ja?"

"Ich also wollte... Also mich verabschieden von dir."

"Ich heirate nur Kakashi bin net aus dem leben."

"Ich weis.", er atmete tief ein und sprach weiter.

"Aber ich werde Konoha verlassen."

Meine Augen weiteten sich, mein Herz zog sich schmerzhaft zusammen.

"Warum?"

"Es ist besser so Sakura."

"Aber..", Tränen sammelten sich in meinen Augen.

Plötzlich spürte ich wie er mich in seine arme schloss und fest drückte.

"Nicht weinen du wirst eine tolle Frau und noch ein bessere Mutter Sasuke muss einfach stolz sein."

Ich schaute auf und blickte in seine Augen, ich nährte mich ihn um ihn zu küssen wenigstens ein letztes mal.

Doch er verweigerte meinen Kuss. "Nicht Sakura nicht es geht nicht ich muss jetzt

gehen."

"Gehe nicht." meine Tränen liefen stumm über meine Wangen.

"Ich muss."

Er küsste meine Stirn ein letztes mal, und gab mir ein Zettel und verschwand in einer Rauch Wolke.

Weinend sackte ich zusammen, wieso tut es so sehr weh? wieso lies er mich ganz alleine?.

Ich Öffnete das Stück Papier, und lass ihn durch doch erneuert liefen meine Tränen.

Saakura ich weis nicht wie man so einen Brief beginnt.

Also sei nicht so böse, doch weist du wieso ich dir einen Zettel schrieb?

Weil ich dir etwas wichtiges erzählen muss, ich werde konoha für eine Weile verlassen.

Ich kann dich einfach nicht mit ihm sehen wie er dich verletzt und alleine lasst.

Wie sehr ich mir auch wünschte an seiner stelle zu sein

Ich liebe dich Sakura ich liebe dich so sehr Sakura das ich dich einfach gehen lassen muss.

Werde glücklich heirate und sei eine wunderbare Mutter..

Ich weinte stumm er liebt mich! So richtig das er denn Schmerz in Kauf nimmt..

"Ich liebe dich auch Kakashii.", flüsterte ich leise.

Auch wenn er bereits gegangen war..,

Kapitel 4: Zu spät?

~Flash-Back~

Ich weinte stumm er liebt mich! So richtig das er denn Schmerz in Kauf nimmt..

"Ich liebe dich auch Kakashii.", flüsterte ich leise.

Auch wenn er bereits gegangen war..

~Flash-Back-Ende~

Weinend kniete ich auf dem Boden, mit dem weisen Brief in der Hand immer noch konnte ich nicht verstehen wieso? er ging doch nicht wirklich oder doch..?

Gedanken verloren saß ich da als plötzlich die Tür aufging und die Mädels reinkamen sofort stürmte Ino und Hinata auf mich zu und fingen an mich in den Arm zu nehmen..

"Was ist passiert Sakura? Wo is Kakashi Sensei?" Hörte ich Ino mich fragen..

Doch ich sagte nichts, wie auch ich wusste selbst nicht mehr weiter den meine Tränen nahmen kein Ende...

Hinata die mich im Arm hielt nahm vorsichtig das Stück Papier aus meiner Hand, und gab es Ino die es sich durchlas..

Ich hörte sich leicht schlucken doch dann ermahnt sie das Wort "Ist das wahr er liebt dich er geht wegen dir?" Ich bemerkte wie sie sich neben mir hockte doch ich sagte nichts..

Wütend und Unwissen schrie sie mich an "Sakura er liebt dich wieso lässt du ihn gehen!! Denkst du Sasuke bleibt bei dir denkst du er liebt dich?? Denkst du das wirklich" sie hörte kurz auf zu sprechen.. Den Tenten übernahm das Wort "Saku auch wenn ich der blonden nicht gern recht geben Sasuke liebt dich nicht er braucht nur ein die seine Kinder austrägt hat er jemals für dich geweint hat er jemals sich wirklich für dich interessiert?"

Ich dachte nach über die gefallenen Worte hatten Sie recht? "Aber ich bin schwanger" flüsterte ich kaum hörbar.

Temari lächelte und strich mir durch die Haare "Süße höre auf nach ausreden zu suchen hohl dir Kakashi wir werden es Sasuke schon erklären" hörte ich sie sagen mit einem Grinsen im Gesicht...

Sie hatten recht es war Zeit, dafür glücklich zu werden Zeit dafür geliebt zu werden es war Zeit Kakashi aufzuhalten.. Langsam stand ich auf "Ihr habt recht" sagte ich lächelnd zu Ihnen..

Und ging zur Tür und hörte alle fast gleichzeitig sagen "Schnapp ihn dir" , irgendwie nahm ich noch wahr das Ino etwas sagte wie "Kakashi ist bestimmt sowieso heißer als Sasuke" Bei dieser Aussage musste ich leicht Grinsen, den so eine Aussage aus Ino Mund zu hören war sehr selten.

Ich öffnete die Tür rasch und stürmte raus auf den Weg zum Konoha Ausgang, wo ich hoffentlich Kakashi noch antreffen würde...

Minuten vergingen wie im Fluge ich rannte, rannte durch die Straßen und Gassen von Konoha doch endlich erreichte ich das Konoha Tor doch von Kakashi keine Spur..

Traurig schaute ich zu Boden er war weg, und das alles nur wegen mir plötzlich hörte ich eine Stimme meinen Namen rufen schnell drehte ich mich um und erblickte...

